



Internationales Teletext Art Festival ITAF 2015: ARD Text, ORF TELETEXT, Schweizer TELETEXT und arte Teletext präsentieren vom 13. August bis zum...

Internationales Teletext Art Festival ITAF 2015: ARD Text, ORF TELETEXT, Schweizer TELETEXT und arte Teletext präsentieren vom 13. August bis zum 13. September 2015 große Pixel-Kunst
Seit seinem Start 2012 haben mehr als zwei Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie in Frankreich das Internationale Teletext Art Festival besucht. Damit ist das Teletextfestival eines der größten Kunstfestivals überhaupt, auch wenn die Besucher ihr Wohnzimmer nicht verlassen müssen. Das Motto des diesjährigen Festivals lautet folgerichtig: "Stay home!" ("Bleib zu Hause!")
Die Kunstwerke werden auf den Teletext-Seiten der jeweiligen Sender sowie während des Ars Electronica Festival in Linz präsentiert. Die Idee des Festivals, das von der finnischen Künstlerkooperative FixC gegründet wurde, ist es, die kreativen Aspekte des Teletextes zu erforschen. Dafür lädt das Festival Künstlerinnen und Künstler ein, Kunstwerke im Teletextformat zu kreieren.
Die Vorgaben des Mediums, das seit mehr als 40 Jahren täglich Millionen Menschen nutzen, sind strikt: Es erlaubt nur sechs Farben plus weiß und schwarz, die Grafik basiert auf Pixeln, das Bildformat ist klar festgelegt. Es bedarf spezieller Eingabeeditoren und Dateiformate, um Teletext-Seiten zu erstellen. Eine Seite hat nur 24 Zeilen und 40 Spalten. Um die Grafik-, Text- oder Hintergrundfarbe zu ändern oder ein Blinken einzufügen, muss jeweils ein Steuerzeichen gesetzt werden.
In diesem Sommer geht das Festival in die vierte Runde. An ITAF 2015 sind neben ARD Text auch ORF TELETEXT und der Schweizer TELETEXT sowie der arte Teletext beteiligt. Insgesamt 15 internationale Künstlerinnen, Künstler und Künstlergruppen nehmen am Wettbewerb um den Teletext Art Prize 2015 teil - Bakketun (Norwegen), Christina Kramer (Deutschland), Emilie Gervais (Frankreich), Holger Lippmann (Deutschland), Ian Gouldstone (USA), Karin Ferrari (Österreich), MadAsHell (USA), Maria Lavman Vetö (Schweden), Matthias Moos (Schweiz), Max Capacity (USA), Paula Lehtonen (Finnland), Ryo Ikeshiro (Japan), Bernhard Garnicnig (Österreich), Lukas Heistingner (Österreich), Rich Oglesby (Großbritannien) und Rainer Kohlberger (Österreich).
Eine Jury aus Experten zeichnet einen der beteiligten Künstler mit dem Teletext Art Prize 2015 aus. Das Publikum erhält zudem die Möglichkeit, für sein favorisiertes Kunstwerk zu stimmen.
Das Festival wird, wie in den Vorjahren, von Juha van Ingen von FixC aus Helsinki kuratiert. Ergänzt wird das Programm durch "Teletext T-Shirts" und einen interaktiven Tumblr-Fotoblog für Zuschauerfotos.
Die Kunstwerke werden auf den Teletext-Seiten der jeweiligen Sender gezeigt - im ARD Text ab Seite 801 - sowie während des Ars Electronica Festivals in Linz präsentiert.
Weitere Informationen unter <http://www.teletextart.com> .
Pressebilder unter www.teletextart.com/itafpress

Pressekontakt

ARD

80335 München

frau.ek.langguth@ard-text.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

frau.ek.langguth@ard-text.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elfte ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.